neuroraum
Freude an Fortbildung

Was, Wann, Wie? - Therapiekonzepte in verschiedenen Krankheitsphasen

Dr. Dipl.-Psych. Angelika Thöne-Otto
Universitätsklinikum Leipzig, Tagesklinik für kognitive Neurologie, Leipzig

Inhalte:

Der Workshop gibt einen Überblick über grundlegende Bausteine der neuropsychologischen Therapie und prüft, wie das vorhandene Methodeninventar auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten in verschiedenen Krankheitsphasen angepasst werden kann. Wichtige Einflussfaktoren, wie die Zeit seit der Hirnschädigung, das Alter des Patienten, die Art der Erkrankung, komorbide Funktionseinbußen sowie Alltagsanforderungen des Patienten werden diskutiert. Auch die Abschätzung vorhandener Ressourcen und Potentiale wird thematisiert. Die Einbettung der therapeutischen Arbeit in unterschiedliche institutionelle Rahmenbedingungen spielt dabei eine wichtige Rolle. Darüber hinaus wird die Frage, wie digitale Medien für die Therapie genutzt werden können, diskutiert.

Neben einem konzeptionellen Überblick erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, Chancen und Grenzen des eigenen beruflichen Kontextes und die Gestaltung von Übergangsphasen in der Therapie zu reflektieren. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Teilnehmenden eigene Fallbeispiele im Vorfeld schicken.

Die vorgestellten Methoden werden in unterschiedlichen didaktischen Settings (Selbsterfahrung; Rollenspiel; Kleingruppenarbeit; Videobeispiel) vertieft, so dass die Teilnehmenden neben dem Wissen über die Methoden auch praktische Kompetenzen erwerben.

Literatur:

- Thöne-Otto, A., et al (2020). Leitlinie zur Diagnostik und Therapie von Gedächtnisstörungen; http://www.dgn.org/leitlinien/
- Thöne-Otto, A. (2016). E-Health in der neuropsychologischen Therapie: Aktuelle Entwicklungen in online- und Mobil-Geräte-Anwendungen. Nervenheilkunde, 35, 29-34
- Turgut, N. & Hildebrandt, H. (2021). Rehabilitation organisch bedingter Gedächtnisstörungen: Was, wann für welche Betroffenen? Neurologie & Rehabilitation, 4, 239-254. https://doi.org/10.14624/NR2104005

Stimmen unserer TeilnehmerInnen:
„Fantastisches Seminar, fantastische Dozentin, tolles Material, sehr gelungen, sehr gerne wieder!!!"

Zur Person:

Dr. Angelika Thöne-Otto ist leitende Neuropsychologin an der Tagesklinik für kognitive Neurologie, Universitätsklinikum Leipzig und Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften. Mehr als 20 Jahre Erfahrung als Klinische Neuropsychologin, Psychologische Psychotherapeutin sowie in Weiterbildung und Supervision. Forschungsschwerpunkte: Neuropsychologische Therapie von Gedächtnisstörungen, frühen Demenzerkrankungen und organisch bedingten Verhaltensstörungen; Chancen der Digitalisierung in der neuropsychologischen Therapie.

Kursnummer: FB230210A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag	10.02.2023	09:00 - 16:30 Uhr
Samstag	11.02.2023	09:00 - 16:30 Uhr

Zeitumfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiel

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 18 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung:
Curr. 2007: 8 Stunden zu Punkt 02 Allgemeine Neuropsychologie: Medizinische und psychosoziale Versorgungssysteme, Organisationsstruktur des Arbeitsfeldes, Kooperation mit anderen Berufsgruppen bei der Behandlung neurologischer Patienten // und 8 Stunden zu Punkt 09 Spezielle Neuropsychologie: Definition, Diagnostik und Therapie neuropsychologischer Störungsbereiche
Curr. 2017: 8 Stunden zu Allgemeine Neuropsychologie
Curr. 2017: 8 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 320,00 €

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

akkreditierter Veranstalter PTK Bayern Psychotherapeutenkammer